



**Ratsgruppe
UWG / ÖDP**

**im Rat der
Stadt Münster**



Ratsantrag

Münster, den 03.06.2013

Einrichtung eines zentralen Anmeldeverfahrens bei Kindertageseinrichtungen zum Kindergartenjahr 2014/15, um Kitas und Eltern den Alltag zu erleichtern

Beschlussvorschlag:

Der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie ein zentrales Anmeldeverfahren für Kindertageseinrichtungen beim Jugendamt eingerichtet werden kann.

Begründung:

Mit dem zentralen Anmeldeverfahren sollen die Mehrfachanmeldungen in verschiedenen Einrichtungen vermieden werden. Eltern erhalten so schneller eine verbindliche Zusage und die Verwaltung wird entlastet.

Weitere Vorteile sind:

- Die frühzeitige Prüfmöglichkeit, welche und wie viele Kinder noch unversorgt sind
- die rechtzeitige Steuerung und Planung durch das Jugendamt
- eine einheitliche und transparente Platzvergabe
- die frühzeitige Planungssicherheit und die Verringerung des Aufwandes für die Eltern
- mehr Planungssicherheit für die Träger der Kindertageseinrichtungen, wobei diese die Zusammensetzung der Gruppen nach ihren Aufnahmekriterien und Möglichkeiten mitbestimmen
- und die Verringerung des Verwaltungsaufwandes, insbesondere in der Bearbeitung der zahlreichen Doppelanmeldungen

In verschiedenen Städten werden schon unterschiedliche zentrale Verfahren angeboten, z. B. in Greven sowie in Lüneburg oder der Kita-Navigator in Düsseldorf.

Ratsgruppe UWG/ÖDP

gez. RH Franz Pohlmann (ÖDP)

gez. RH Fritz Pfau (UWG)